

## Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 6-8% p.a. an, die möglichst stetig und markunabhängig mit niedriger Korrelation zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses Long/Short-Aktien-Ansatzes werden stattdessen starke Über- und Unterbewertungen ausgewählter europäischer Nebenwerte systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen sehr gering (0% bis 20%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "Value Investing" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine Begrenzung hoher Verluste i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark diversifizierenden Charakter für klassische Investmentportfolios.

## Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das mehrfach von Reuters ausgezeichnete Fondsmanagement wird von renommierten Köpfen der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützt, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften ([www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html](http://www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html)).

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

## Wertentwicklung

	Fonds	HFR Long/Short Mkt Neutral	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	97,18				
Zeitraum					
April 2015	-0,35%	1,51%	-4,28%	0,10%	-1,15%
Seit Jahresanfang	4,62%	3,79%	16,81%	16,66%	16,78%
Seit Auflage	-2,82%	4,15%	18,55%	21,42%	6,35%

## Statistik

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	84,7%
Shorts (Absicherungen)	-71,2%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	7,7%
Risikomaße	
Volatilität p.a.	7,1%
Korrelation zu Stoxx	0,17
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,03

## Fondsstruktur

Top 5 Holdings						
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert	Fondsgewicht	
Canal Plus SA	FR0000125460	FR	Media	783 Mio. EUR	3,87%	
OSLO BORS	NO0010096845	NO	Finanzdienstl.	473 Mio. EUR	3,28%	
NORBERT DENTRESSANG	FR0000052870	FR	Logistik	2112 Mio. EUR	2,08%	
KOENIG & BAUER	DE0007193500	DE	Industriegüter	338 Mio. EUR	2,05%	
PARIS ORLEANS	FR0000031684	FR	Finanzdienstl.	1591 Mio. EUR	1,86%	
						<b>13,14%</b>

Bewertungskennzahlen		
	Long-Titel	Short-Titel
KGV 2016e	11,2	26,8
Div.-rendite 2015e	3,1%	0,5%
EV/EBITDA 2016e	4,9	17,3

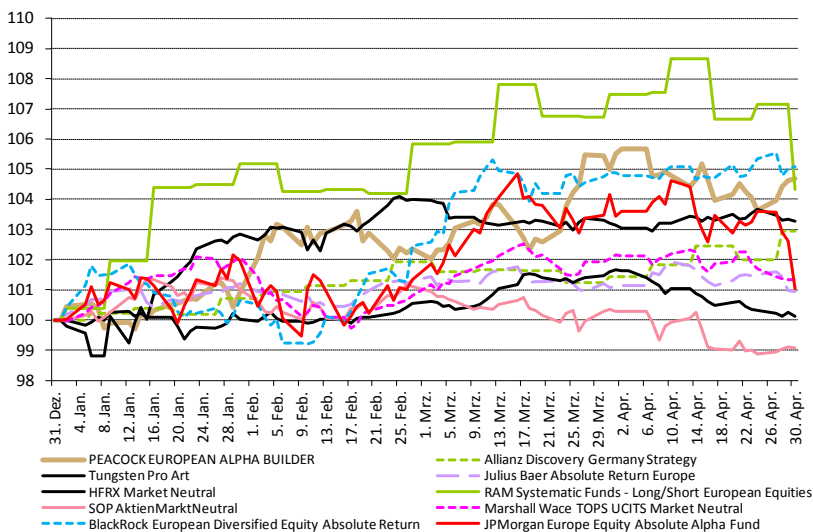
Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	6,92%	18,55%	-11,63%
Frankreich	22,36%	18,63%	3,73%
Finland	7,33%	1,12%	6,22%
Italien	9,01%	7,82%	1,19%
Benelux	14,85%	9,14%	5,72%
Spanien	4,39%	5,85%	-1,46%
Portugal	2,72%	0,00%	2,72%
Österreich	3,95%	3,14%	0,80%
Griechenland	4,75%	0,00%	4,75%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	1,26%	4,86%	-3,60%
Irland	1,44%	0,28%	1,17%
Norwegen	5,71%	1,84%	3,88%
Schweden	0,00%	0,00%	0,00%
Dänemark	0,00%	0,00%	0,00%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
<b>SUMME</b>	<b>84,70%</b>	<b>71,22%</b>	<b>13,48%</b>

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	25,51%	11,97%	13,54%
Technologie	3,07%	3,85%	-0,78%
Dienstleistungen	2,81%	0,00%	2,81%
Tourismus & Freizeit	0,00%	1,09%	-1,09%
Nahrungsmittel	1,40%	3,11%	-1,71%
Chemie und Grundstoffe	16,27%	3,72%	12,54%
Automobile	6,96%	3,60%	3,36%
Versicherungen	4,25%	1,41%	2,85%
Medien	5,46%	7,82%	-2,36%
Einzelhandel	4,15%	5,93%	-1,78%
Versorger	0,00%	1,39%	-1,39%
Finanzdienstleistungen	5,06%	1,61%	3,45%
Öl&Gas	4,50%	5,20%	-0,71%
Pharma	2,33%	10,24%	-7,91%
Immobilien	0,00%	2,81%	-2,81%
Güter des täglichen Bedarfs	0,00%	3,93%	-3,93%
Banken	1,52%	2,14%	-0,62%
Bau	1,41%	1,39%	0,03%
Telekommunikation	0,00%	0,00%	0,00%
<b>SUMME</b>	<b>84,70%</b>	<b>71,22%</b>	<b>13,48%</b>

## Managerkommentar

### Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Wertentwicklung des Peacock European Alpha Builder Fonds  
im Vergleich zur Peergroup seit Jahresanfang (31.12.2014 = Index 100)



Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds gab im April leicht um 0,35% nach. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) legte um 1,5% zu. Seit Jahresanfang liegt der Fonds 4,6% vorne und damit auf Platz 2 der Vergleichsgruppe (s. linker Chart).

Wir möchten auf die Stabilität des Peacock European Alpha Builder Fonds insb. Ende April hinweisen, als der Aktienmarkt in nur 2 Tagen mehr als 5% abrutschte. Wir betrachten dies als Bestätigung für die seit Dezember optimierte Hedging-Struktur im Fonds, die u.a. auf eine einstellige Aktienquote zurückzuführen ist. Innerhalb

der Konkurrenzfonds fielen 2 Fonds mit mehr als 2% auffallend stark zurück: Der JPMorgan Equity Absolute Alpha und der RAM Systematic Long/Short European Equities (s. Grafik links).

Europäische Aktien notierten nahezu unverändert. Der DAX gab hingegen mit mehr als 4% deutlich ab, nicht zuletzt um Sorge eines sich abschwächenden Wirtschaftswachstums in den USA und der damit einhergehenden EURO-Aufwertung. Griechische Aktien waren im April mit einem Kursplus von 6% Spitzenreiter auf europäischer Ebene. Die hohen Kursverluste des Vormonats wurden damit teilweise wettgemacht. Die norwegischen und österreichischen Aktienmärkte folgten mit etwa 3% Kursplus. Finnische Papiere übertrafen dagegen mit 5,5% Kursverlust noch den schwachen deutschen Markt und bildeten damit das Schlusslicht des Monats. Schwache Quartalszahlen des Indexschwergewichts Nokia ließ die Aktie um 15% einbrechen.

Das Long-Buch (Kaufpositionen) legte entgegen der Marktbewegung um 0,7% zu. Die Short-Positionen verloren insgesamt 1,05%, ergo ein Ergebnis auf Gesamtfondsebene von -0,35%. Die größten Gewinne auf Einzelwertebene kamen vom französischen Logistiker Norbert Dentressangle. Wir haben vom Management und der soliden Expansionsstrategie wiederholt positive Eindrücke bekommen. Der Peacock Opportunity Filter empfahl die Aktie zudem aufgrund attraktiver

Bewertungsrelationen im März zum Kauf. Schließlich erleichterte der schwache Euro die Entscheidung des US-Konkurrenten XPO Logistics, das französische Unternehmen zu übernehmen. Die Prämie betrug 36% auf den letzten Kurs und sorgte damit auf Fondsebene für ein Zuwachs von 0,56%. König & Bauer, nach vielen Jahren der Branchenschwäche zur mehrfachen Restrukturierung gezwungen, macht sich nun mehr und mehr unabhängig von der stark rückläufigen Pressebranche und generiert die wesentlichen Umsätze aus den Segmenten Sicherheit/Banknoten sowie Verpackungsdruck. Kosteneinsparungen von 100 Mio. EUR bis 2017 und hohe Verlustvorträge resultieren in einer soliden Cash Flow-Generierung in den nächsten Jahren. Auch hier tauchte der Titel im Bewertungsscreening unter den 50 günstigsten Aktien Europas auf. Seit der Aufnahme des Titels zog die Aktie um 21% an, ein Beitrag auf Fondsebene von 0,34%. Die Kernpositionen in der Canal Plus und der Oslo Bors brachten weitere 0,50%. Die größten Verluste auf Fondsebene erzielte die Position in der Vienna Insurance Group mit 20 bps.

Auf der Short Seite lieferte die Verkaufsposition in der Aktie des französischen Biotechunternehmens Genfit weitere 30 bps positiven Beitrag. Wir hatten im letzten Monatsbericht die Hintergründe bereits erläutert. Hinzu gesellte sich die Short Position in der Biotest, die 37bps zur Fondspersformance beitrug. Das brokerseitig seit vielen Monaten "gepushte" Antikörperpräparat Tregalizumab (BT-061) gegen rheumatische Arthritis erreichte in Phase IIB nicht die Datenendpunkte. Die Kooperation mit AbbVie dürfte sich damit erledigt haben. Größter Negativbeitrager war die Short Position in der französischen Innate Pharma. Eine Kooperation mit AstraZeneca und MedImmune wurde angekündigt. Der Antikörper NKG2A befindet sich in Phase II und wird zur Behandlung von Krebserkrankungen eingesetzt. Die damit verbundenen hohen Einmalzahlungen von 250 Mio. USD und weitere Meilensteinzahlungen bringen das Unternehmen in eine neue Position. Die Position haben wir bereits bei 13 EUR geschlossen, kostete den Fonds dennoch 0,6%.

**Veränderungen im Fonds:**

Im Monat April wurden nahezu keine Veränderungen im Fonds vorgenommen. Nach überraschend guten Zahlen des Online-Modehändlers Zalando insb. hinsichtlich der Bruttomargen-Entwicklung haben wir uns entschieden, die Short-Position glattzustellen. Wir möchten zunächst beobachten, ob die im Bereich des Managementziels liegende 4%ige EBIT-Marge von Dauer ist. Genauerem Aufschluss darüber könnten die finalen Zahlen am 12. Mai geben.

Marc Siebel  
Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder Fonds

**Fondsfakten**

	<a href="#">Anteilklasse R</a> (Privatanleger)	<a href="#">Anteilklasse I</a> (Institutionell)
Fondsinitiator	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Anlageberater (Haftungsdach)	BN & Partners Capital AG, Erfstadt	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS IV	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 1,875 % p. a. effektiv	Derzeit 1,25 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

**Wir planen die Auflage einer "Shareholder Class"-Anteilklasse für langfristig orientierte "Value-Investoren". Sprechen Sie uns an und erfahren Sie mehr zu den Details incl. einer attraktiven Vergütungsstruktur.**

**Disclaimer:**

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein.

Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter [www.universal-investment.lu](http://www.universal-investment.lu) erhältlich.

Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage.  
Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.